

Mit der Zustimmung aus dem Gemeinderat sind die Weichen für den Klosterpark-Neubau gestellt

Adelberg, 08.10.2020: Der Adelberger Gemeinderat hat dem Bebauungsplan für das Klosterpark-Areal zugestimmt. Mit dem Satzungsbeschluss sind nun die Weichen gestellt und die Investoren können beginnen, ihr Konzept zu verwirklichen. Als eine der ersten Baumaßnahmen ist im nächsten Jahr die neue Straße zum Wohngebiet „Unterer Wasen“ geplant.

In der Gemeinderatssitzung am Donnerstag, 8. Oktober, hat der Gemeinderat den Bebauungsplan für das Klosterpark-Areal verabschiedet. Damit kann die Klosterpark Adelberg GmbH & Co. KG den Bau eines modernen Veranstaltungsgebäudes mit Sport- und Landschaftspark forcieren. Neben der Gemeinde Adelberg und den Vereinen erhalten auch Unternehmen die Möglichkeit, Veranstaltungen, Tagungen und Seminare durchzuführen. Durch den Bau einer neuen Zufahrtsstraße zum Wohngebiet „Unterer Wasen“ wird die Verkehrssicherheit deutlich erhöht. Die meist jungen Besucher des Spielelands und der Eishalle sind dann nicht mehr einer ständigen Gefährdung durch den bisher unvermeidlichen Autoverkehr vor dem Eingang ausgesetzt. Für die Bewohner des Wohngebietes ermöglicht die neue Straße eine direkte Zufahrt – ohne Hindernisse und Gefahrenstellen.

„Trotz der Herausforderungen in der Corona-Zeit wird an dem vorgestellten Konzept festgehalten und die konkreten Planungen werden zügig fortgesetzt“, bestätigt der geschäftsführende Gesellschafter Bernd Müller. „Das Bebauungsplanverfahren war lang und intensiv“, merkt Mitgeschäftsführer Markus Höfer an. „Wir danken allen Beteiligten, den Bürgern, dem Gemeinderat, der Gemeindeverwaltung, und den Behörden sowie den Planungsbüros. Wir sind sehr froh, dass wir nun endlich loslegen können.“

Der erste Schritt zur Verwirklichung des Masterplans ist der Bau der neuen Straße, mit welcher 2021 begonnen werden soll. Dann folgen die Errichtung von zusätzlichen Parkplätzen sowie Tiefbauarbeiten zur Umsetzung des Trinkwasser- und Abwasserkonzeptes. Umgesetzt werden auch die vorgesehenen Maßnahmen zum Natur- und Umweltschutz. Zudem ist geplant, das ehemalige Wellenbad Montemaris durch ein neues Gebäude zu ersetzen. In diesem Zuge wird auch der frühere Haupteingang zur Eishalle wieder eröffnet. Ob ein neues Spieleland, die vorhandene Elektro-Kartbahn oder eine andere kundenorientierte und dem Bebauungsplan entsprechende Nutzung einzieht, wird entschieden, wenn sich die Corona-Situation entspannt hat. Die Adelberger können sich über eine einfachere Anlieferung ihrer Wertstoffe freuen, wenn in den nächsten ein bis zwei Jahren der neue Wertstoffhof fertiggestellt wird. Dieser befindet sich aktuell neben dem Café Adelbar und wird im nordöstlichen Bereich mit eigener Zufahrt neu eingerichtet.

„Das revitalisierte Areal soll ein umweltfreundliches energetisches Gesamtkonzept erhalten. Wir haben ein Ingenieurbüro beauftragt, nachhaltige Lösungen zu erarbeiten“, betont Bernd Müller.

Die Klosterpark Adelberg GmbH legt sehr großen Wert auf eine gute Nachbarschaft und hat das Veranstaltungskonzept nach Rückmeldungen von Bürgern noch einmal überarbeitet. Dieses ist so aufgebaut, dass die Geräuschmissionen so gering wie möglich gehalten werden. Darauf achtete insbesondere der Architekt bei der Platzierung der Gebäude.

Gerne stehen die Klosterpark-Verantwortlichen für Gespräche zur Verfügung und freuen sich über Rückmeldungen und Anregungen.



Pressekontakt:

Markus Höfer, geschäftsführender Gesellschafter
Erholungszentrum Klosterpark Adelberg GmbH & Co. KG
Klosterpark 3-5
73099 Adelberg
Tel. 0175-4114690
Email: markus.hoefer@klosterpark-adelberg.de
Homepage: www.klosterpark-adelberg.de